



## Bodenkurs im Grünen - Theorie und Praxis einer regenerativen Landwirtschaft

Der Boden ist unsere wichtigste Lebensgrundlage. Mit den Prinzipien der Regenerativen Landwirtschaft beleben wir unsere Böden und bauen Humus auf.

Wie gelingt es durch einfache Maßnahmen die Leistungen des Bodenlebens zu nutzen? Wie verringern wir den Aufwand zur Kontrolle von Beikräutern und Schaderregern? Wie kommen wir zu klimastabilen, gesunden Böden und guten Erträgen?

Unter der Leitung von Hubert Stark und Manuel Böhm gibt der *Bodenkurs im Grünen* im Rahmen von vier praxisorientierten Seminarmodulen Antworten auf diese und ähnliche Fragestellungen und konkrete

Empfehlungen anhand von praktischen Beispielen. Im Bodenkurs werden Verständnis für die Abläufe im Boden vermittelt, Möglichkeiten des Eingreifens besprochen und anhand der anstehenden Arbeiten auf den Feldern demonstriert. Die Wirkung wird an Boden und Pflanzen beobachtet und auch gemessen.

Darüber hinaus helfen fünf kostenlose Boden- und zwei Wirtschaftsdüngerproben den eigenen Betrieb zu analysieren und unter fachlicher Begleitung weiter zu entwickeln. Der *Bodenkurs im Grünen* ist damit der perfekte Aufbau auf den Lehrgang *Bodenpraktiker* und DAS Angebot, für alle, die sich schon mit dem Boden befasst haben.

### Der Kurs dauert 9 Tage und gliedert sich in vier mehrtägige Blöcke:

**Modul 1: Grundlagen fruchbarer, lebendiger Böden / 25., 26. und 27. März 2026 / LLA Rotholz**

**Modul 2: Erste Schritte: Flächenrotte, Fermente, Komposttee / 23. und 24. Juni 2026 / Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben**

**Modul 3: Pflanzen beleben den Boden / 22. und 23. September 2026 / Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben**

**Modul 4: Den Boden ernähren - die Gare aufbauen / 10. und 11. November 2026 / Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



## REFERENTEN

Hubert Stark und Manuel Böhm von der HUMUS Bewegung leiten den Kurs. Die beiden Praktiker und Fachleute bringen ihr fachliches Wissen und ihre Erfahrung ein.



## PROGRAMM

### Modul 1

- Was ist Regenerative Landwirtschaft?
- Das Bodennahrungsnetz an den Wurzeln – die Basis gesunder Kulturen
- Unkräuter sind das Spiegelbild des mikrobiellen Gleichgewichtes
- Das Management der Nährstoffe als Boden belebende Düngung
- Nährstoffaufnahme aus dem Bodenstoffwechsel und durch Düngung
- Der Bodenstoffwechsel – die Basis der Nährstoffverfügbarkeit
- Die Huminstoffbildung im Feld und Stall
- Die Flächenrotte – der wichtigste Huminstoffe bildende Prozess
- Beispiele für die Technikkette der Bodenbearbeitung

### Modul 2

- Phänologische Termine und Bodenaktivität
- Gareansprache mit Spaten und Sonde – Kontrolle der eigenen Arbeit
- Wintergrüne Felder zur Saat vorbereiten – Schälen in der Praxis
- Komposttee: Herstellung, Anwendung, Qualitätssicherung, Wirkung
- Fermente als Rottelenker: Herstellung, Anwendung, Qualitätssicherung
- Nachrüstung von Maschinen mit einfacher Applikationstechnik (Übung)
- Untersaaten in Frühjahrskulturen – die Zwischenfrucht für kurze Zeiträume

### Modul 3

- Blattsäfttest mit dem Refraktometer als „kleines Blutbild“
- Die Pyramide der Pflanzengesundheit
- Vitalisierung mit Komposttee und mineralischen Komponenten
- Anheben der Widerstandsfähigkeit gegen Pflanzenkrankheiten
- Behandlungsversuch zur Demonstration der Vitalisierungswirkung
- Mischanbau – die Lösung für unlösbare Krankheitsprobleme
- Zwischenfruchtanbau für mikrobielle Vielfalt im Boden
- Mulchanbau, wo Garebildung durch Pflanzen nicht geht
- Feldbegehung Untersaaten, doppelte Zwischenfrucht und wintergrüne Zwischenfrucht, Versickerungstest

### Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



## Modul 4

- Unterbodenlockerung – die Bodenbeatmung und der Lebendverbau
- Flächenrotte „im Stehen“ – auf Grünland und in Dauerkulturen
- Pflanzenkohle im Kon-Tiki selbst erzeugen und beleben
- Herstellung von Feststofffermenten zur Düngung
- reduktive Mistkompostierung und Herstellen von Extraktionskompost
- Gülle fermentieren
- Herbstdüngung – niedrigste Aufwandmengen – beste Wirkung

## KOSTEN

**Kursbeitrag: € 1.800,-**

Inklusive fünf Boden- und zwei Wirtschaftsdüngeranalysen im Wert von rund € 1.000,- und umfangreichen Seminar-Unterlagen.

Im Preis nicht enthalten sind Unterkunft und Verpflegung.

## ANMELDUNG

Über das LFI Tirol telefonisch unter +43 5 92-1111, per Mail an [lfi-kundenservice@lk-tirol.at](mailto:lfi-kundenservice@lk-tirol.at), oder [online](#).

## KONTAKT

BIO AUSTRIA Tirol

Wilhelm-Greil-Straße 9

6020 Innsbruck

T: 0512 / 572993

E: [tirol@bio-austria.at](mailto:tirol@bio-austria.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

= Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

